

## VORBEREITUNGSGRUPPE

- Christian Metzenthin, Religionslehrer, Winterthur
- Georg Otto Schmid, Leiter Informationsstelle:  
Kirchen-Sekten-Religionen, Rüti ZH
- Martin Zürcher, Präsident Kommission NRB/SEK,  
Religionslehrer und Seelsorger, Aarau

## TAGUNGSBEITRAG

CHF 80.–

Für die Mittagsverpflegung eignen sich die umliegenden Restaurants (wird nicht vom Veranstalter organisiert).

Ermässigung für Schüler/innen und Studierende

## ANMELDUNG

Per Mail an: [tagung@relinfo.ch](mailto:tagung@relinfo.ch)

Per Post: Infostelle Relinfo, Wettsteinweg 9, 8630 Rüti ZH

## WEITERE INFORMATIONEN

[tagung@relinfo.ch](mailto:tagung@relinfo.ch), T 055 260 30 80

## ANMELDEFRIST

30. Oktober 2018

*Titelbild: Marielle Lüthy, Neue Kantonsschule Aarau*

**sek·feps**

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund

# Verschörungstheorien

*Verschörungstheoretiker, Reichsbürger,  
Staatsverweigerer als Herausforderung  
für Kirche und Gesellschaft*

9. November 2018

Kirche Hard, Bullingerstrasse 10, 8004 Zürich

Eine Tagung der Kommission NRB (Neue religiöse Bewegungen) des SEK

## Verschwörungstheorien und Religion

Verschwörungstheoretiker bedienen sich zwar eines wissenschaftlichen Jargons, mit rationalen Argumenten allein lassen sie sich von ihrem Verschwörungsglauben nicht abbringen. Ihre neue Weltansicht gibt Ihnen Halt und Sicherheit, liefert Klarheit in einer komplex gewordenen Welt. Verschwörungstheorien sind attraktiv, weil sie ihren Anhängern das Gefühl geben, aufgewacht zu sein, zu verstehen und endlich etwas machen zu können. Dies erklärt, warum Verschwörungsgläubige ihre Theorien mit missionarischem Eifer verbreiten und verteidigen: Die Argumentation wird für sie zur Glaubensfrage.

Wenn Verschwörungsgläubige aktiv werden, dann besteht dies vor allem im Widerspruch oder in der Verweigerung. Manche Menschen, die Verschwörungstheorien anhängen, verhalten sich wie Mitglieder radikaler Gruppen. Mit der üblen Welt und ihren Institutionen, welche von den vermeintlichen Verschwörern unterwandert sind, wollen sie so wenig wie möglich zu tun haben. Sogenannte «Reichsbürger» behaupten, der heutige deutsche Staat würde nicht existieren, weil sein Grundgesetz nie in einer Volksabstimmung beschlossen wurde, und sehen sich deshalb als Bürger des alten deutschen Reichs. In der Schweiz, wo Volk und Stände jede Verfassungsänderung genehmigen müssen, fällt diese Argumentation weg. Schweizer Staatsverweigerer argumentieren deshalb anders: Sie treten aus der Schweiz aus. Steuern und Bussen, so meinen sie, würden sie dann nicht mehr betreffen. Konflikte mit staatlichen Stellen sind vorprogrammiert.

*Sind Verschwörungstheorien eine Art Ersatzreligion?*

*Oder sind Religionen gar für Verschwörungsglauben besonders anfällig?*

*Welche Verschwörungstheorien sind harmlos und wann wird es gefährlich?*

*Wie sollen wir mit Verschwörungsgläubigen und Staatsverweigerern umgehen?*

Die Kommission Neue Religiöse Bewegungen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds (NRB/SEK) möchte in ihrer Jahrestagung diesen Fragen nachgehen und das Thema Verschwörungstheorien aus psychologischer, soziologischer und insbesondere theologischer Perspektive betrachten. Gerade letztere ist beim Thema Verschwörungstheorien noch wenig bedacht worden. Doch wenn Verschwörungsglaube mit Religion verglichen wird, sollte dies auch theologisch bedacht werden. Als rationales Nachdenken über Glauben könnten sich theologische Argumente gegen die verführerische Kraft des Verschwörungsglaubens sogar als besonders hilfreich erweisen. Denn bei Verschwörungstheorien geht es nicht nur um die Frage, was wir wissen, sondern auch, wem wir glauben und worauf wir vertrauen können.

**FREITAG** Tagesmoderation: Martin Zürcher, Christian Metzenthin

10.00 – 10.15 **Begrüssung**

**Grusswort** von Ruth Pfister, Mitglied des Rates SEK

10.15 – 11.15 **Referat 1:** «*Verschwörungstheorien und Sektendynamik – ihre Wurzeln in der Subjektstruktur*»

Dieter Sträuli, Psychologe, Vorstandsmitglied von infoSakta und des Lacan Seminars Zürich

11.30 – 12.30 **Workshop-Block I:**

- «*Wie lassen sich Verschwörungstheorien gesellschaftlich erklären? Warum grassieren sie gerade jetzt?*» mit Dr. phil. Christian Ruch, Historiker/Soziologe, Chur
- «*Von Reichsflugscheiben, Familienlandsitzen und geheimnisvollen Verschwörungen. Rechte Tendenzen in der Esoterik*» mit Dr. Matthias Pöhlmann, Sektenbeauftragter, München
- «*Wenn sich Tupac, Aliens und die Illuminaten auf der flachen Erde treffen: Jugendliche und ihr Bezug zu Verschwörungstheorien*» mit David Eugster und Colin Schatzmann, Gymnasiallehrer
- «*Staatsverweigerer in der Schweiz und ihre Vernetzung mit Sekten und Rechtsextremisten*» mit Raimond Lüpken, freier Journalist, Berlin/Winterthur

12.30 – 14.00 **MITTAGSPAUSE**

14.00 – 15.00 **Workshop-Block II:** mit gleichem Angebot wie am morgen

15.00 – 15.30 **PAUSE, GETRÄNK AN DEN TISCHEN, TISCHGESPRÄCHE**

15.30 – 16.30 **Referat 2:** «*Im Sinnlosen Sinn finden? Theologische Unterscheidungskriterien zum Verschwörungsglauben*»

Dr. Matthias Pöhlmann, Kirchenrat, Landeskirchlicher Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

16.30 – 17.00 **Schlusspodium:** «*Sinn im Irrsinn? Vom Umgang mit Verschwörungsgläubigen*»

Mit allen Workshop-Leitern. Leitung: Ch. Metzenthin

**Verabschiedung und Tagungsschluss**